

## Technisches Merkblatt

# COMBIFLEX®-EL

Art.-Nr. 2 05035

## Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (Ausführung nach Werksvorschrift)



### Eigenschaften:

- 2-komponentig
- kationisch
- kurzfristig regenfest
- Vernetzung durch Reaktion und weitgehend unabhängig von der Lufttemperatur
- gute Haftung auf matt feuchten und trockenen Untergründen
- ohne Voranstrich verarbeitbar
- naht-, fugenlose, flexible, rissüberbrückende Abdichtung
- geeignet für alle bauüblichen Untergründe
- umweltgerecht
- chromat- und zementfreie Pulverkomponente
- leichte, wirtschaftliche Verarbeitung
- spachtelbar
- geringer Flächenverbrauch
- geprüft nach DIN 18195-2

### Einsatzgebiete:

Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit/nichtstauendes Sickerwasser, nichtdrückendes Wasser sowie gegen aufstauendes Sickerwasser/Druckwasser auf erdbe-rührten Bauteilen aus Mauerwerk, Beton und Putz.

### Technische Daten:

Basis:	2-komponentige, kunststoff-modifizierte Bitumendick-beschichtung
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+ 5° C bis + 30° C
Untergrund:	Mauerwerk, Beton, Putz

Untergrund- beschaffenheit:	ebenflächlich, frei von offenen Fugen, Ausbrüchen usw., trocken bis feucht, öl-, fett-, frost- und staubfrei, tragfähig
Verarbeitungszeit:	ca. 45 – 60 Minuten
Rissüberbrückung:	> 2 mm
Materialbedarf/Trockenschichtdicke:	
• Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser	3,75 l/m <sup>2</sup> – ca. 3,0 mm
• stauendes Sickerwasser, Druckwasser	5,00 l/m <sup>2</sup> – ca. 4,0 mm
Der Materialmehrerbrauch bei Unebenheiten des Untergrundes ist nicht berücksichtigt.	
Lieferform:	22 l Kombigebinde
Lagerung:	frostfrei, 6 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Reinigungsmittel:	Werkzeuge sofort mit Wasser abspülen oder mit ASO-Kaltreiniger säubern. Aufgetrocknetes Material ist nur schwer entfernbar.

### Verarbeitungshinweise:

#### 1. Untergrund:

Den Untergrund von COMBIFLEX-EL fachgerecht vorbereiten. Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, frostfrei und frei von trennenden Schichten sein. Mauerwerk als Untergrund ist vollfugig zu erstellen. Eventuelle Ausbrüche bzw. Unebenheiten sind mit ASOCRETRN oder Zementmörtel der MG III unter Zugabe von ASOPLASTMZ auszugleichen.

#### 2. Innenecken, Wand-/Bodenanschlüsse:

Ein Dichtband\*) mit AQUAFIN-2K\*\*) verkleben und seitlich einarbeiten. Alternativ mit AQUAFIN-1K vor-schlämmen. Frisch in frisch eine Hohlkehle aus ASOCRETRN bzw. Zementmörtel (MG III) unter Zugabe von ASOPLASTMZ mit mind. 4 cm Schenkellänge einbauen. Nach Aus-härtung in diesem Bereich einschl. Sohlenstirnseite mit AQUAFIN-1K überarbeiten.

# COMBIFLEX®-EL

### 3. Gebäudetrennfugen bei durchgehender Bodenplatte:

Ein Dichtband\*) mit AQUAFIN-2K\*\*) verkleben und seitlich einarbeiten.

\*) Geeignete Dichtbänder sind: ASO-Dichtband-2000-S/ADF-Dehnfugenband/ADF-Hohlkehlenband

\*\*) Zum Kleben der Dichtbänder AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K/M nur mit der Hälfte der Dispersion anmischen. Die erforderliche, spachtelbare Konsistenz durch Wasserzugabe einstellen. AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K/M mit einer 4er Zahnung auftragen, das Dichtband eindrücken und überspachteln.

### 4. Verarbeitung:

Die A-Komponente von COMBIFLEX-EL mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/Min.) gründlich aufrühren. Anschließend wird die A-Komponente auf die Pulverkomponente gegeben und intensiv vermischt, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. COMBIFLEX-EL ohne Voranstrich mit einer Glättkelle auftragen. Unebenheiten vorher durch eine Kratzspachtelung egalisieren. Zur Erreichung einer gleichmäßigen Schichtdicke, mit einer Zahnkelle entsprechender Größe aufkämmen und mit der glatten Seite der Zahnkelle eine geschlossene Oberfläche bilden. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch. Auf die frische COMBIFLEX-EL-Abdichtungsschicht empfehlen wir das ASO-Systemvlies-02 ohne Überlappung aufzulegen und mittels Glättkelle oder Teerbesen glattzustreifen. Bei Betonbauteilen generell das ASO-Systemvlies-02 auflegen.

### 5. Drain- und Schutzplatten:

Abdichtungen vor starker Sonneneinstrahlung und vor mechanischen Beschädigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen bzw. -schichten z. B. durch ASO-Systemvlies-02 und INA Schutz- und Drainelement schützen. Bei der Anfüllung von bindigem Boden das INA Schutz- und Drainelement mit COMBIDIC-1K verkleben. Schutzschichten dürfen keinen punkt bzw. linienartigen Druck auf die Abdichtung ausüben. Noppenbahnen und wellenförmige Schutzplatten sind daher nicht geeignet. Die Drainung erfolgt nach DIN 4095. Geschlossenzellige Schutz- und Drainplatten (Perimeterdämmung) mit COMBIDIC-2K verkleben.

### Hinweise:

- ☞ Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von COMBIFLEX-EL schützen.
- ☞ Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungen nicht aufgenommen werden. In den Bereichen, in denen dies zu erwarten ist, muss vorher mit AQUAFIN-1K eine Schutzbeschichtung aufgetragen werden.
- ☞ Auch Mauerwerkskronen und offene Fensterbrüstungen vor eindringendem Wasser schützen.
- ☞ Entsprechend den anerkannten Regeln der Technik unter den aufgehenden Wänden und auf der Sohle eine Abdichtung mit AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M vornehmen.
- ☞ Ausführungsbeispiele Rohrdurchführung, Fundament- und Sockelbereich beachten.
- ☞ Die erforderliche Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um 100 % überschritten werden.
- ☞ COMBIFLEX-EL vor starker Sonnenbestrahlung schützen!
- ☞ Die Baugrube VOB-gerecht verfüllen.

Dieses Technische Merkblatt ist auf Basis der SCHOMBURG-Werksvorschriften erstellt worden. Auf Anforderung stellen wir Ihnen gerne das Technische Merkblatt gemäß DIN 18195 zur Verfügung.

**Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!**

**GISCODE: BBP 10**